

Bedingt empfohlen

10.03.2026

12 30
UHR(Empfohlen, Bedingt empfohlen, Nicht
empfohlen)**Bescheinigung über die Ergebnisse der Befragung unter Verwendung eines Polygraphen.**

Nachname Vorname der getesteten Person	Adam Schmidt	Geburtsdatum	10.05.1980	Alter	44
Überprüfung wegen Diebstahls	FOTO				
Position					
Ziel der Testung	Überprüfung im Zusammenhang mit dem Diebstahl von 20000 Euro				
Polygraph-Spezialist.:	Anton Chervonenko				
Ort der Testdurchführung	Hamburg				
Informationen zum Polygraphen (Typ, Registrierungsnummer)	Computergestützter Polygraph „RUBIKON“ TY Y 26.2-2356813818-001:2015 Übereinstimmungszertifikat Ua.YT.030111-21 Gutachten der staatlichen sanitär-epidemiologischen Expertise Nr. 602-123-20-1/38532 Entspricht DSTU 8692:2016				
Registrierte Kanäle:	☐ Lungenatmung ☐ Zwerchfellatmung ☐ Hautleitfähigkeitsreaktion ☐ Photoplethysmogramm ☐ Tremor				

Vor Beginn der Befragung unter Anwendung eines Polygraphen (Lügendetektors) wurde dem/der befragten Kandidaten/Kandidatin der Ablauf der Untersuchung erklärt. Dem Testteilnehmer (der Testteilnehmerin) wurde ebenfalls mitgeteilt, dass die Durchführung der Untersuchung nur mit seiner (ihrer) freiwilligen Zustimmung zur Teilnahme an der Befragung möglich ist. Nach der Kenntnisnahme der gewährten Befugnisse hat der/die Befragte schriftlich der Durchführung der Befragung zugestimmt.

Zum Zweck der Einholung zusätzlicher Informationen aus der Biografie, der Klärung von Angaben zum Gesundheitszustand sowie zur Erfassung weiterer allgemeiner Angaben wurde mit dem/der Befragten ein Gespräch geführt.

Im Verlauf des weiteren Gesprächs mit dem Untersuchten wurden die Tests im Detail besprochen, bis er (sie) den Sinn der gestellten Fragen vollständig verstanden hatte. Auf Anweisung des Polygraphologen sollte der Befragte (die Befragte) auf jede Frage eindeutig mit „ja“ / „nein“ antworten. Bei Schwierigkeiten, eine eindeutige Antwort zu geben, wurden die Fragen entsprechend angepasst.

Dem/der Untersuchten wurde erklärt, dass keine Fragen gestellt werden, mit denen er/sie nicht vorher vertraut gemacht wurde. Alle Fragen wurden in den Tests mindestens dreimal in verschiedenen Kombinationen wiederholt. Während der Untersuchung wurden die Methode der Kontrollfragen und die Methode der Suchtests angewandt.

Fragen *		Antwort	Ergebnis
1	Wissen Sie, wo der Chef das Geld aufbewahrt hat, das gestohlen wurde?	Nein	Lüge
Kommentar.			
2	Wissen Sie, wer das Geld des Chefs gestohlen hat?	Nein	Lüge
Kommentar.			
3	Wissen Sie, wie hoch der genaue Betrag ist, der beim Chef verschwunden ist?	Nein	Lüge
Kommentar.			
4	Wissen Sie, in welcher Währung das Geld gestohlen wurde?	Nein	Lüge
Kommentar.			
5	Haben Sie heimlich 20.000 Euro des Chefs genommen?	Nein	Lüge
Kommentar.			
6	Haben Sie das gestohlene Geld versteckt?	Nein	Lüge
Kommentar.			
7	Haben Sie das gestohlene Geld ausgegeben?	Nein	Lüge
Kommentar.			
8	Haben Sie das gestohlene Geld mit jemandem geteilt?	Nein	Wahrheit
Kommentar.			

Fragen – nach dem Kommentar des/der Befragten – können unter Berücksichtigung neuer Informationen geändert werden, ohne dass der Sinn verloren geht.*

Fazit – die wahrscheinlichkeitstheoretische Schlussfolgerung des Polygraphologen – basiert auf der Analyse der Reaktionen des/der Befragten während der Durchführung der Polygraphenuntersuchung.*

Gegenseitige	Nicht erkannt
Verhalten	Normales.
Fazit *	Lüge in Punkt 1,2,3,4,5,6 und 7 festgestellt.

Das Schlussfolgerungsgutachten wird auf Grundlage der Analyse der Ergebnisse des Spezialisten für instrumentelle Lügendetektion und der vom Befragten erhaltenen Informationen erstellt.

Die Ergebnisse der Befragung mittels Polygraph sind: wahrscheinlich, streng vertraulich und stellen kein Beweis vor Gericht dar.

Datum	11.06.2026	Polygraph-Spezialist.: Anton	Chevonenko
-------	------------	------------------------------	------------